1. Lagebericht

8.1. Geschäftsverlauf, Geschäftsergebnis und Lage des Unternehmens

Die Landzeit Restaurant Mondsee GmbH führte im abgelaufenen Geschäftsjahr ein Autobahnrestaurant und Motorhotel.

Der Rohertrag stieg von TEUR 4.719 im Jahr 2023 auf TEUR 4.979 und das Jahresergebnis von TEUR -297 im Jahr 2023 auf TEUR 355.

Aus der laufenden Geschäftstätigkeit wurde ein Cash Flow von TEUR 499 (VJ: TEUR 231) erwirtschaftet. Der Cash Flow aus Investitionstätigkeit beträgt TEUR -260 (VJ: TEUR -878) und der Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit beträgt TEUR 0 (VJ: TEUR -143).

Das Working Capital ist zum Bilanzstichtag mit TEUR 430 (VJ: TEUR 172) positiv.

Die Eigenmittelquote beträgt zum Bilanzstichtag 52,11 % (VJ: 48,77 %).

Die Eigenkapitalrentabilität beträgt 9,39 % (VJ: -8,67 %).

Aus der Berechnung des Anlagendeckungsgrades ergibt sich, dass die Investitionsstruktur ausgeglichen ist.

8.2. Aktuelle Entwicklung

Die Landzeit-Betriebe wurden in den letzten Jahren rundum modernisiert und sind auf dem letzten Stand der Technik. Die Landzeit Konzepte sind durch innovative Angebote führend am Raststättenmarkt. Der Wirtschaftskrise in Deutschland und Österreich werden Angebote mit Preisen für jede Brieftasche entgegen gehalten bei steigender Wirtschaftlichkeit.

8.3. Prognosebericht

Grundsätzlich ist davon auszugehen, dass der Verkehr auf den Transitrouten trotz Wirtschaftskrise zunehmen wird und sich das mittelfristig positiv auf die Landzeitergebnisse auswirken wird.

Der Trend, dass der europäische Transitverkehr durch Österreich und der jährliche Autobahnverkehr kontinuierlich seit den 60er Jahren deutlich steigend ist, wird nach Einschätzung der Geschäftsführung auch durch die aktuellen Wirtschaftskrise nicht erheblich gebremst.

Die Inflation und die Preisentwicklung wird von der Geschäftsführung stetig beobachtet und die Auswirkungen analysiert.

Wesentliche Investitionen sind für 2025 nicht geplant.

8.4. Risikoberichterstattung

Der wesentliche Risikobereich betrifft das Marktrisiko, das erheblich von der gesamtwirtschaftlichen Lage und der damit zusammenhängenden Reisetätigkeit bzw. der Verkehrsentwicklung abhängig ist, sowie der Inflation.

Das Risiko durch Preissteigerungen soll durch intensive Verhandlungen mit den Lieferanten abgefedert werden.

8.5. Sonstiges

Dem Unternehmensgegenstand zufolge wird keine Forschung und Entwicklung ausgeübt.

Es bestehen keine Zweigniederlassungen.

St. Valentin, 26. September 2025

.....

Wolfgang Rosenberger